

Zwergstaat sucht Großen Bruder

Beitrag von „A. C. van Ryan“ vom 4. März 2009, 20:24

[Zitat von Carmen I.](#)

Vielleicht wäre es interessant "Leonburg-Seibelsberg" innerhalb des "Vereinigten Großfürstentums" wieder aufleben zu lassen. Idealerweise würde sich auch deren Forum zum Bespielen des neuen souveränen Zwergenstaates anbieten und die Spieler dort würden sich sicherlich über diese Aktivität freuen.

Wäre das eine Idee?

Nein, das wäre es aus verschiedenen Gründen leider nicht. So gut der Vorschlag auch gemeint ist. Ehrlich gesagt schießt er recht weit an dem vorbei, worum es geht. 😊

Ein Zwergstaat ist kein Teil eines anderen Staates, auch nicht eines föderativen Staates. Sondern ein völlig souveräner Staat mit Staatsgebiet, Staatsvolk und Staatsgewalt. Der Unterschied zwischen einem Zwergstaat und einer Großmacht besteht tatsächlich "nur" in der größeren Fläche und Bevölkerungszahl (und damit natürlich Wirtschaftskraft, militärischer Stärke usw.). Die Großmacht besitzt weder mehr noch bessere Staatsqualität als der Zwergstaat. Als staatliche Völkerrechtssubjekte stehen sie einander völlig gleichberechtigt gegenüber! Der Begriff des Zwergstaates hebt nur dessen sehr kleine Fläche als Charakteristikum hervor, ist also primär geographisch. Natürlich folgt daraus z. B. auch eine gegenüber normalgroßen Staaten besondere politische und wirtschaftliche Situation die der Begriff miterfasst. Aber dennoch, Zwergstaaten sind keine Gliedstaaten, keine autonomen Regionen, keine Kolonien, Besitzungen oder Protektorate und auch keine von selbstinstallierten Hobby-Diktatoren beanspruchten Herrschaftsgebiete. Sondern souveräne und international anerkannte Staaten.

Und um die Gründung eines solchen geht es - innerhalb der virtuellen Staatengemeinschaft, versteht sich. 😊 Sim-on ein Staat mit sehr kleinem Territorium (wenige hundert Quadratkilometer) und entsprechend wenigen Einwohnern (fünfstelliger Bereich), aber eben ein richtiger Staat mit eigener Regierung, eigenen Gesetzen usw. Sim-off eine Micronation wie Arcor oder Pottyland auch, mit eigener Website, eigenem Forum und ein paar echten Bürgern.

Da man wohl nur sehr schlecht einfach einen solchen Staat gründen und ausgestalten kann um dann zu einem beliebigen bestehenden Staat zu sagen: "Hey, ihr da! Wir liegen jetzt wie eine Insel in eurem Staatsgebiet und haben uns vor Jahrhunderten mal von euch abgespalten. Ihr müsst das akzeptieren, denn ausgestalterisch passen wir sonst nirgendwo hin!", sind entsprechende Absprachen eben zu Beginn zu treffen.

Und noch **@Henry Louis II.:** Sie erhalten im Laufe der nächsten Tage Post von mir, um das Angebot des EU näher zu diskutieren.